

Diplomarbeit / Bachelor-Thesis im Wintersemester WS06/07

Bereich „Geschäftsprozessorientierte Software-Entwicklung“

virtual7 hat seinen Schwerpunkt in der Beratung, der Konzeption, dem Management und der Durchführung kundenspezifischer Softwareprojekte im Portalumfeld mit Fokus auf der Optimierung von Geschäftsprozessen. In diesem Umfeld schaffen wir für unsere Kunden kaufmännisch und technologisch anspruchsvolle Lösungen mit einem außergewöhnlich hohen Innovationsgrad.

Als derzeit führender ORACLE-Partner im Bezug auf die Portal-Entwicklung in Deutschland gilt es im Rahmen innovativer Projekte fortlaufend neue Technologien zu validieren und deren Einsatzmöglichkeiten in realitätsnahen Projekte zu beweisen. Proof-of-Concept's und Prototypen ermöglichen uns und unseren Kunden dabei die Machbarkeit technischer Herausforderungen abzuschätzen und damit neue Wege zur Umsetzung fachlich anspruchsvoller Anwendungen zu beschreiten.

In diesem Umfeld bieten wir im kommenden Wintersemester WS06/07 diverse Themen zur Bearbeitung im Rahmen einer Diplomarbeit oder Bachelor-Thesis.

Thema 1:

Geschäftsprozesse modellieren und implementieren: Einsatz von BPEL zur Abbildung von komplexen mehrdimensionalen Geschäftsprozessen in ORACLE Portal

Die Business Process Execution Language, ist eine standardisierte und XML-basierte Sprache zur Beschreibung von Geschäftsprozessen, deren einzelne Aktivitäten durch Webservices implementiert sind. Mit Hilfe sg. BPEL-Engines (z.B. ORACLE BPEL Process Manager) können Geschäftsprozesse grafisch strukturiert und deren Schnittstellen zu Webservices definiert werden. Ziel ist neben der Erarbeitung der Grundlagen die Umsetzung eines (mittel)komplexen Businessprozesses und dessen vollständige Integration in ORACLE Portal.

Thema 2:

Zwei Welten treffen aufeinander: Integration von SAP und ORACLE Portal

Um ein Unternehmensportal als tägliches Werkzeug der Mitarbeiter zu etablieren ist entscheidend, dass deren zentrale Tätigkeiten sowie alle relevanten Informationen darin abgebildet sind. SAP, als weitverbreitetes ERP-System stellt damit in vielen fachlichen Bereichen eines Unternehmens Quelle und Senke von Informationen aber auch Dienstanbieter für Geschäftsprozesse dar. Ziel der Ausarbeitung ist es, neben der Erarbeitung der Grundlagen auch eine erste Implementation eines generischen Connectors zur Visualisierung von Daten und Ausführung von Prozeduren aus SAP innerhalb einer ORACLE Portal-Oberfläche, umzusetzen.

Thema 3:

Nicht nur wissen was, sondern wissen wo: Connector-Entwicklung für die ORACLE Enterprise Search

Unternehmen verfügen meist über ein umfangreiches, aber weit gestreutes Wissen. Mit der Enterprise Search bietet ORACLE eine Möglichkeit neben nativen ORACLE Datenquellen auch Drittquellen wie ein Mail-Storage oder Document Management System in eine unternehmensweite Suche nach Informationen einzubinden. Ziel der Ausarbeitung ist neben der Erarbeitung der Grundlagen der Enterprise Search und einem Aufzeigen deren Möglichkeiten zur unternehmensweiten Wissenssammlung, einen Connector zur einer Drittdatenquelle unter Berücksichtigung benutzerspezifischer Berechtigungen auf diese Daten zu implementieren und diesen mit der Enterprise Search in eine Portalumgebung zu integrieren.

virtual7 GmbH

Hauptstrasse 100
76461 Muggensturm

Tel: +49 7222 405 86 0
Fax: +49 7222 405 86 29

info@virtual7.de
www.virtual7.de

Bankverbindung

Kontonr. 22 10 22 30
Sparkasse Karlsruhe
BLZ 660 501 01

Amtsgericht

Rastatt HRB 1946

Geschäftsführer

Marcus Weiss
Jochen Rieg

Diplomarbeit / Bachelor-Thesis im Wintersemester WS06/07

Bereich „Geschäftsprozessorientierte Software-Entwicklung“

Thema 4:

ZeroDownTime für unternehmenskritische Portal-Anwendungen: HighAvailability und Performance-Tuning in ORACLE Portal-Umgebungen

Entscheidend für den erfolgreichen Betrieb eines Internet/Intranet-Portals ist dessen Performance und Verfügbarkeit. Ziel der Ausarbeitung ist es, auf Basis des ORACLE Portals Kriterien zur durchgängigen Messbarkeit der Performance zu definieren und basierend hierauf Ansätze zur Identifikation von Schwachstellen zu erarbeiten. Ebenso sollen unterschiedliche Szenarien zur Sicherstellung der Hochverfügbarkeit unternehmenskritischer Portal-Anwendungen erarbeitet und Beispielkonfigurationen implementiert werden.

Thema 5:

Die Sicht von oben: Datawarehouse und Business Intelligence als Basis eines Management-Cockpits in ORACLE Portal

Datawarehouse, OLAP und BI sind heute Schlagworte, wenn es darum geht eine Fülle von unternehmensbezogenen Daten zu Kennzahlen zu verdichten und auf höhere Ebenen aggregiert in einem Management-Informationssystem zur Verfügung zu stellen. Gerade diese individualisierte Präsentation von Kennzahlen ist ein entscheidender Mehrwert eines Unternehmensportals für das mittlere und obere Management. Im Mittelpunkt der Arbeit steht neben der theoretischen Aufarbeitung der Themen Datawarehouse und Business Intelligence die Konzeption und exemplarische Implementation eines Management-Cockpits innerhalb von ORACLE Portal.

Alle Themen umfassen neben einer theoretischen Aufarbeitung der Grundlagen auch die Konzeption, Implementation und Dokumentation einer prototypischen Umsetzung. Die theoretische Ausarbeitung kann wahlweise in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Abhängig von Bachelor- oder Diplomstudiengang wird der exakte Umfang zu Beginn nochmals definiert.

Die Anforderungen:

- Gute bis sehr gute Kenntnisse in Java, HTML, Javascript und SQL, PL/SQL
- Erste Erfahrungen in der Installation von Linux-Betriebssystemen (RedHat, SuSe)
- Flexibilität, Engagement und Selbständigkeit
- Qualitätsbewusstsein und konsequentes, zielorientiertes Arbeiten
- Freude an einem anspruchsvollen, innovativen Projekt

Wir bieten:

- Eine kreative Arbeitsumgebung in einem innovativen Umfeld
- Mitarbeit in einem jungen, engagierten und internationalen Team
- Interessante und innovative Technologien
- Das Gefühl, den Erfolg an der eigenen Arbeit genießen zu können
- Die Möglichkeit das eigene Wissensspektrum im Rahmen der Diplomarbeit / Bachelor-Thesis nachhaltig zu prägen und zu erweitern
- Die Aussicht auf eine spätere Mitarbeit in unserem Team

virtual7 GmbH

Hauptstrasse 100
76461 Muggensturm

Tel: +49 7222 405 86 0
Fax: +49 7222 405 86 29

info@virtual7.de
www.virtual7.de

Bankverbindung

Kontonr. 22 10 22 30
Sparkasse Karlsruhe
BLZ 660 501 01

Amtsgericht

Rastatt HRB 1946

Geschäftsführer

Marcus Weiss
Jochen Rieg

Interesse ?

Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

virtual7 GmbH
z.Hd. Herrn Weiß
Hauptstrasse 100
76461 Muggensturm

oder per Email an jobs@virtual7.de

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Marcus Weiß unter der Nummer 07222 / 405 86-0 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

virtual7 GmbH
Hauptstrasse 100
76461 Muggensturm

Tel: +49 7222 405 86 0
Fax: +49 7222 405 86 29

info@virtual7.de
www.virtual7.de

Bankverbindung
Kontonr. 22 10 22 30
Sparkasse Karlsruhe
BLZ 660 501 01

Amtsgericht
Rastatt HRB 1946

Geschäftsführer
Marcus Weiss
Jochen Rieg